



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

55. Jahrgang

Donnerstag, den 16. Januar 2020

NUMMER 3



Foto: Gemeinde Grabenstetten

Die Bauarbeiten an der Rulamanschule konnten nach dem Jahreswechsel wieder fristgerecht begonnen werden.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6071211

Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 9293 48

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070711

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Bad Urach Ermstaklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Roland Deh	07382/941504-10
Bürgermeister	
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Carina Maldoner	07382/941504-20
Hauptamt und Kämmerei	
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
Bürgerbüro	
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
Bürgerbüro	
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Tina Kullen	07382/941504-21
Kasse, Steueramt	
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 30. Januar 2020
	Donnerstag, 13. Februar 2020
Bio-Tonne	Donnerstag, 30. Januar 2020
	Donnerstag, 13. Februar 2020
Gelber Sack	Freitag, 17. Januar 2020
Papiertonne:	Freitag, 24. Januar 2020

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 18.02.2020, Baugesuch bis Freitag, 31.01.2020 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Bundesmeldegesetz: Jährliche Bekanntmachung der melderechtlichen Widerspruchsrechte

Die melderechtlichen Vorschriften sehen vor, dass die Meldebehörden persönliche Daten aus dem Melderegister weitergeben oder veröffentlichen können bzw. müssen. Es besteht die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Weitergabe, der Veröffentlichung oder Nutzung der Daten zu widersprechen. Die Widerspruchsrechte nach den Nummern 1 bis 5 können jederzeit – auch getrennt voneinander – mit einer schriftlichen oder persönlichen Erklärung ausgeübt werden. Telefonisch kann die Erklärung nicht abgegeben werden. Ein Widerspruch wirkt sich dauerhaft aus, also auch für die Folgejahre, außer er wird widerrufen. Für den Widerspruch finden Sie auf unserer Homepage www.grabenstetten.de unter Rathaus & Service/Rathausvordrucke/Melderecht das Formular „Widerspruch und Einwilligung von Auskunft- und Übermittlungssperren“. Gerne können Sie auch das Formular in diesem Mitteilungsblatt hierfür verwenden.

Zuständig für die Eintragung der Widersprüche ist das Bürgerbüro im Rathaus.

Die melderechtlichen Widerspruchsrechte:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz und § 12 Meldeverordnung)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Jubilarinnen und Jubilare, die mit der Veröffentlichung und mit der Weitergabe Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dies dem Bürgerbüro, schriftlich oder telefonisch unter der Rufnummer 941504-0 mitteilen.

Wer in den vergangenen Jahren mit der Veröffentlichung nicht einverstanden war und dies bereits mitgeteilt hat, braucht sich nicht mehr zu melden. Die Daten werden auch weiterhin nicht veröffentlicht. Wer eine Veröffentlichung im örtlichen Mitteilungsblatt nicht wünscht, wird gebeten, dies auch telefonisch oder schriftlich mitzuteilen.

2. Datenübermittlung an das Staatsministerium (§ 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz und § 12 Meldeverordnung)

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem

Melderegister (ab dem 90. Lebensjahr alle 5 Jahre und ab dem 50. Ehejubiläum). Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums (§ 12 Meldeverordnung).

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz und § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz). Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (§ 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG)). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

6. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten

Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort,

Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Bürgermeisteramt Grabenstetten Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- keine Veröffentlichung bei Alters- oder Ehejubiläen in der Presse und im Mitteilungsblatt der Gemeinde
- keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 12 MVO)
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen
Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen
- keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und Ähnlichem
- keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden (nur bei gemischten Konfessionen der Ehegatten möglich!)
Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche **beim zuständigen Pfarramt** widersprechen.

Datum, Unterschrift

Schulkindbetreuer für die Pfingstferien gesucht

Der Förderverein „Hand in Hand“ und die Gemeinde Grabenstetten suchen für die Ferienbetreuung von Grundschulkindern während der Pfingstferien, **1.-12. Juni 2020**, jeweils von 7.00 bis 14.00 Uhr, eine Ferienbetreuungskraft.

Für diese Tätigkeit wird keine besondere Vorbildung benötigt, sinnvoll ist aber Erfahrung im Umgang mit Kindern. Ideal geeignet ist dies für angehende Erzieher oder Lehramtsstudenten. Auch erfahrene Mütter oder rüstige Rentner sind für diese Tätigkeit hervorragend geeignet.

Entlohnt wird diese Tätigkeit im Rahmen eines Minijobs.

Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten im Foyer der Falkensteinhalle bzw. in der umliegenden Umgebung statt.

Interessenten melden sich bitte bei Bürgermeister Roland Deh unter 07382/941504-10 oder bewerbung@grabenstetten.de.

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55 000 Haushalte im Land um Unterstützung

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht **Auskunftsspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Ge-**

heimhaltung und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Kontakt

Pressestelle

Tel.: +49 711/641-2451

E-Mail: Pressestelle

Fachliche Rückfragen

Mikrozensus

Tel.: +49 711/641-2099

E-Mail: Mikrozensus



KlimaschutzAgentur

Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Der nächste Beratungstag findet statt am 10. Februar 2020 von 16.00 bis 19.00 Uhr, im Rathaus Bad Urach, Altes Oberamt, Marktplatz 1.

Damit sich der Energieberater Herr Kächele auf das Gespräch optimal vorbereiten kann, ist eine **Anmeldung zwingend erforderlich**. Bitte wenden Sie sich an die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, Telefonnummer 07121/1432571, oder füllen Sie das Kontaktformular auf der Homepage der KlimaschutzAgentur Reutlingen (www.klimaschutzagentur-reutlingen.de), aus.

Von der detaillierten Vor-Ort-Untersuchung bis zur qualifizierten Thermografie - erfahren Sie mehr über unser Beratungsangebot unter <http://www.klimaschutzagentur-rt.de>.

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Frau Lauxmann ist am **21. Januar 2020 von 8:30 bis 11:00 Uhr** zur Sprechstunde im Rathaus, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten, im Sitzungssaal für Sie da.

Terminvereinbarungen sind - auch außerhalb der Sprechzeiten oder auch zu Hausbesuchen - möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflgestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.



Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

Nächster Dienst

Am Montag, den 20.01.2020 findet ein Dienst zum Thema "UVV" in Tagesdienstkleidung statt.

Beginn: 19.30 Uhr.

Einladung zur Corpsversammlung am Samstag, den 25.01.2020 Antreten um 19.00 Uhr in Ausgehuniform im Feuerwehrhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Kommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Löschis
4. Bericht des Jugendwarts
5. Kassenbericht
6. Entlastungen / Grußworte
7. Ehrungen / Ernennungen / Beförderungen
8. Verschiedenes / Schlusswort

gez. Andreas Müller
Kommandant

Standesamtliche Nachrichten

Dezember 2019

Geburten

- Keine -

Eheschließungen

31.12.2019 in Grabenstetten

Andreas Mayer, Bad Urach und Sandra Kalmbach, Bad Urach

Sterbefälle

- Keine -

Schulnachrichten

Berufsschulpflicht nach der allgemeinbildenden Schule

Nachdem neun Schuljahre an einer allgemeinbildenden Schule besucht wurden, besteht für alle Jugendlichen unter 18 Jahren die Berufsschulpflicht, wenn sie die allgemein-bildende Schule verlassen. Die Berufsschulpflicht wird entweder im Rahmen einer dualen Berufsausbildung oder durch den Besuch einer anderen Schulart an einer Beruflichen Schule in „Vollzeit“ erfüllt.

An der Beruflichen Schule Münsingen können sehr unterschiedliche Schulabschlüsse erworben werden. Von einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss bis zum Erwerb der Fachhochschulreife reicht das Angebot.

Damit sich die interessierten Schülerinnen und Schüler in der Schule umsehen können, informiert die Schule am

Freitag, 31. Januar 2020 von 9 Uhr bis 17 Uhr

über zahlreiche Möglichkeiten zur schulischen Weiterqualifikation und über den Weg in die Berufsausbildung.

Der Freitag wurde gewählt, um Lehrkräften mit ihren Schülerinnen und Schülern im Klassenverband die Möglichkeit zum Besuch zu geben. Damit auch berufstätige Eltern und andere Interessierte die Gelegenheit haben, sich umzusehen, wird dazu auch am Nachmittag Gelegenheit sein.

Die Schülerinnen und Schüler der hauswirtschaftlichen Bildungsgänge bieten auch ein Verköstigungsangebot an.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Berufliche Schule Münsingen

Bismarckstraße 19

72525 Münsingen

Telefon: 07381/93793-10

Fax: 07381/93793-23

Internet: www.bs-muensingen.de

Bildungsangebote nach Schulabschluss

Bildungsangebote nach Schulabschluss – Berufsschulzentrum lädt zum Infotag ein

An allen vier im Berufsschulzentrum Reutlingen beheimateten beruflichen Schulen findet wieder ein gemeinsamer Informationsnachmittag über die dort angebotenen Vollzeitschulen statt. Die Theodor-Heuss-Schule, die Kerschensteinerschule, die Laura-Schradin-Schule und die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule öffnen

am Dienstag, 11. Februar 2020, zwischen

14 und 17 Uhr ihre Türen, um in Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen mit Schülern und Eltern über die verschiedensten Ausbildungsgänge zu informieren. Angesprochen sind besonders Bewerberinnen und Bewerber, die im Sommer ihren Hauptschul- oder Realschulabschluss machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger.

Die Bildungsangebote der **Theodor-Heuss-Schule** umfassen den Bereich **Wirtschaft und Verwaltung**. Neben der dualen Ausbildung in vielen kaufmännischen Berufen können an der Schule folgende Abschlüsse erworben werden:

Abitur am Wirtschaftsgymnasium, Fachhochschulreife am Berufskolleg Wirtschaftsinformatik und am Kaufmännischen Berufskolleg II – an diesen beiden Berufskollegs ist zusätzlich der Abschluss „**Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent**“ möglich. An der **Wirtschaftsschule** kann die **Mittlere Reife abgelegt werden**. Weitere Schularten sind das **Berufskolleg I** für Interessenten mit einem mittleren Bildungsabschluss sowie das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung.

An der **Fachschule für Wirtschaft(FSW)**, einer kaufmännischen Weiterbildungseinrichtung, erhält der erfolgreiche Absolvent den Abschluss „**Staatlich geprüfter Betriebswirt**“ sowie zusätzlich die **Fachhochschulreife**. Ebenfalls im Bildungsangebot am **Wirtschaftsgymnasium** sind das **Profil Finanzmanagement** und das **bilinguale Profil „Internationale Wirtschaft“**. Im bilingualen Profil erwerben die Schüler zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife für ihr persönliches Portfolio das Zertifikat „Internationale Abiturprüfung Baden-Württemberg“.

Aufnahmeunterlagen und nähere Informationen zu den angebotenen Bildungsgängen findet man unter dem Menüpunkt „Schularten“ auf der Homepage www.ths-reutlingen.de.

Die schulische Ausbildung an der **Kerschensteinerschule** nach der Haupt- oder Realschule erfolgt in den **Einjährigen Berufsfachschulen** Bautechnik, bzw. Druck- und Medientechnik für die Berufe Bauzeichner, Fliesenleger, Stuckateure, Zimmerer, Mediengestalter und Medientechnologen.

Alle weiteren Bildungsgänge, wie zum Beispiel die **Berufsaufbauschule** oder das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**, setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und eventuell einen Mittleren Bildungsabschluss voraus.

Die **Meisterschulen** für Zimmerer, Maler und Lackierer, sowie Fahrzeuglackierer können auch ohne berufliche Praxis direkt nach der Gesellenprüfung besucht werden. Die Meisterprüfung wird bei der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt.

In der **Fachschule für Bautechnik** kann der Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ und zugleich auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Das **Technische Gymnasium** führt mit dem Profulfach Gestaltung- und Medientechnik zum Abitur.

Nähere Infos auch unter www.kss-rt.de.

Das Bildungsangebot der **Laura-Schradin-Schule** setzt Schwerpunkte in den Bereichen **Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Erziehung und Soziales**.

Neben den schulischen Abschlüssen **Abitur** (am Biotechnologischen, Ernährungswissenschaftlichen oder Sozialwissenschaftlichen Gymnasium), **Fachhochschulreife** (an den Berufskollegs Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft und am Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung) und **Mittlere Reife** (an den Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege), werden in Vollzeitform **Assistentinnen** sowohl in **hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch im Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen** (als Partner im dualen System) ausgebildet. Aufnahmeunterlagen und nähere Infos zu den einzelnen Schularten erhält man unter www.laura-schradin-schule.de.

Die **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule** bietet im Bereich der **Metal-, KFZ-, Elektro- und Informationstechnik** neben der Dualen Ausbildung alle Bildungsangebote in Vollzeitform vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur: das **Abitur** wird am **Technischen Gymnasium** mit den Profilen **Mechatronik** und **Technik und Management** erworben; zur **Fachhochschulreife** führen das **zweijährige Berufskolleg** (Informations- und Kommunikationstechnik) und das **Technische Berufskolleg II**, beide mit dem zusätzlichen Abschluss des „**Staatlich geprüften technischen Assistenten**“. Zur **Mittleren Reife** führen die **zweijährigen Berufsfachschulen** (Elektrotechnik/ Fahrzeugtechnik). Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermitteln die **einjährigen Berufsfachschulen** (Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Fertigungstechnik). Eine berufliche

Erstqualifikation (KFZ, Metall, Elektro) in Kombination mit dem **Hauptschulabschluss** bietet das **Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf**.

Der Abschluss als „**Staatlich geprüfter Techniker**“ wird in den **Fachschulen für Technik** im Bereich der Maschinentechnik, Elektrotechnik, Mechatronik und Automatisierungstechnik erworben, jeweils in Kombination mit der Fachhochschulreife.

Unter www.steinbeisschule-reutlingen.de sind weitere Infos und die Aufnahmeunterlagen abrufbar.

Selbstverständlich ist am Infotag an allen Schulen auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Allgemeiner Informationsdienst

Forst Baden-Württemberg startet in neuen Strukturen

Der Forstbezirk Mittlere Alb am Standort Münsingen kümmert sich um alle Staatswaldaufgaben.

„Als modernes und innovatives Unternehmen starten wir heute gemeinsam in ein neues forstliches Zeitalter“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Max Reger, am 8. Januar 2020 in Tübingen-Bebenhausen.

Der ForstBW anvertraute Staatswald umfasst 24% der Waldfläche Baden-Württembergs. Reger betont zum Start des neuen Unternehmens die klar festgelegten Leitlinien: „Ökologisch vorbildlich werden wir arbeiten, sozial ausgewogen und wir wollen auch ökonomisch erfolgreich sein.“ Die bewährten Elemente naturnaher und nachhaltiger Pflege und Bewirtschaftung des Waldes werden fortgeführt. Als wertvoller regionaler und nachwachsender Rohstoff wird Holz geerntet, jedoch nur so viel wie auch nachwächst. Dabei legt das Unternehmen ForstBW größten Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeitende, die als Profis vor Ort im Wald tätig sind. Der Waldnaturschutz ist bei der Arbeit im und mit dem Wald von großer Bedeutung. ForstBW wird diese Anforderungen vorbildlich umsetzen.

In Zeiten des Klimawandels steht für ForstBW der Erhalt des Waldes im Mittelpunkt. Bei den vielen Anforderungen, die an den Wald gestellt werden, ist das eine große Aufgabe. „Wir werden alles unter einen Hut bringen, von der Holzbereitstellung, über die Sicherstellung der Biodiversität, bis zur Erholung im Wald. Wo ForstBW draufsteht ist nachhaltig bewirtschafteter Wald drin, mit seiner ganzen Bandbreite und Vielfalt!“, versichern Max Reger und sein Vorstandskollege Felix Reining.

Neben der Unternehmenszentrale in Bebenhausen wird ForstBW 21 Forstbezirke im Land einrichten. Die Staatswälder in dem Bereich innerhalb des Dreiecks der Kommunen Rottenburg-Riedlingen-Wiesensteig mit einer Ausdehnung von rund 15.400 Hektar Wald in 10 Forstrevieren, sowie das Waldschulheim Indelhausen werden durch den Forstbezirk Mittlere Alb betreut. Der Forstbezirk unter der Leitung von Werner Gamerding hat seinen Sitz in Münsingen und ist erreichbar unter:

ForstBW Forstbezirk Mittlere Alb
Schloßhof 4

72525 Münsingen

Tel.: 07381-7933900 oder 07381-7933990

E-Mail: mittlere-alb@forstbw.de

Internet: www.forstbw.de



Der Agrarpolitische Gesprächskreis lädt zum Wintertreffen am **Do. 23.01.2020, um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Hirsch“ in Hayingen-Indelhausen ein. Christoph Neyer, Geschäftsführer der Neyer Landtechnik in Bad Waldsee, nimmt das Thema „Digitalisierungstechnik in der Landwirtschaft“ unter die Lupe. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Willkommen sind alle Interessierten.

ARGE Wandervereine BW übergibt Spendenscheck über 3.000 Euro an die Mukoviszidose-Regionalgruppe

Im Rahmen des Wandertages in Grabenstetten vom 5. Januar konnte von der „ARGE Wandervereine BW“ einen Spendenscheck über 3.000 Euro an die Mukoviszidose-Regionalgruppe Tübingen Zollernalb, vertreten durch Torsten und Daniela Weikert, im Beisein von Bürgermeister Roland Deh und den Verantwortlichen Wilfried Brecht und Guntram Girke des TSV Grabenstetten, der die ARGE am Benefizwandertag vom 3. Oktober 2019 unterstützt hat, übergeben werden.

Die „ARGE Wandervereine BW“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 20 Wandervereinen aus den Kreisen Böblingen, Calw, Esslingen, Reutlingen und Tübingen. Auch die Wanderabteilung des TSV Grabenstetten ist freiwilliges Mitglied. Seit dem Jahr 2000 spendet die „ARGE Wandervereine“ die jährlichen Erlöse aus Bewirtung der Benefizwandertage, die immer am 3. Oktober stattfinden, an die Mukoviszidose-Regionalgruppe.

Organisator Rudi Seemaier hielt kurz Rückblick auf den Wandertag vom 3. Oktober 2019 und bedankte sich in seiner Ansprache bei der Gemeinde und den Verantwortlichen und allen Helfern des TSV Grabenstetten.

Gemeinsam übergaben Bürgermeister Deh, Wilfried Brecht vom Sportverein, Rudi Seemaier, Engelbert Knoll und Manfred Schöttle von der „ARGE Wandervereine“ einen Spendenscheck über 3.000 Euro an die Vertreter der Mukoviszidose-Regionalgruppe. Damit erhöht sich die aufgelaufene Spendensumme seit dem Jahr 2000 auf insgesamt fast 76.000 Euro. Torsten und Daniela Weikert nahmen den Scheck dankend für die vielfältigen Aufgaben an.

Die Spendengelder, die u. a. für die Stelle der psychosozialen Betreuung im Universitätsklinikum Tübingen (Kinderklinik) und der Lungenfachklinik Schillerhöhe verwendet werden, unterstützen die Betroffenen bei Beantragung einer Reha-Maßnahme, Begleitung bei der Berufsfindung und – ganz wichtig – mit einem umfangreichen Therapieprogramm im Umgang mit der begrenzten Lebenserwartung und Alltagsbewältigung. Aber auch für die „Mobile Krankengymnastik“, in der die Physiotherapeuten zu den Patienten nach Hause kommen, wird das Geld benötigt, da die Kassen nur einen Teil davon übernehmen.

Manfred Schöttle

Tagesmütter e.V. Reutlingen

Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem Tiger-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Informationsveranstaltung im Ermstal

Mittwoch, 29.01.2020 um 19.00 Uhr

Tagesmütter e.V. Reutlingen, Außenstelle Ermstal
Pfleghofstr.41, Familienzentrum, 72555 Metzingen

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Infos unter Tel. 07123/910795, Gabi Euchner, Fachberatung

www.tagesmuetter-rt.de, euchner@tagesmuetter-rt.de

Stillen, was kommt danach? Babys erster Brei!

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen bietet am Freitag, den 31. Januar 2020 von 10 bis 12 Uhr eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr mit Referentin Sabine Schwaigerer an.

Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten.

Die ersten vier Monate hat Ihr Baby Muttermilch und/oder Säuglingsmilch bekommen. Doch nun merken Sie, dass das Interesse an fester Nahrung wächst.

Wann ist der beste Zeitpunkt für die Umstellung auf die Breie? Welche Zutaten sind für die Breie sinnvoll, damit Ihr Kind fit und gesund ist? Was für Getränke sind geeignet und in welcher Menge? Diese und viele weitere Fragen können Sie der erfahrenen BeKi-Referentin stellen und bekommen wissenschaftlich fundierte Antworten.

BeKi steht für **Bewusste Kinderernährung** und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Die Info-Veranstaltung findet im Lehrsraum des Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen, Schillerstraße 40, von 10 bis 12 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person zwei Euro und ist an der Veranstaltung bei der Referentin zu entrichten.

Informationen und Anmeldungen sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis zum Mittwoch, 29. Januar 2020 möglich unter der Telefon Nr.: 07381-9397 7341 oder per Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de.

Weitere Termine zu diesem Thema sind geplant am 24. April, 26. Juni und 9. Oktober 2020.

Arbeitsplatz Kita – Nachqualifizierung von Personen mit einer beruflichen Qualifikation nach § 7 KiTaG

Das Kreisjugendamt Reutlingen startet 2020 eine neue Fortbildungsreihe zur Nachqualifizierung „Arbeitsplatz Kita“, Anmeldungen sind bis Ende Januar möglich.

In Kindertageseinrichtungen arbeitet heute ein immer größer werdender Personenkreis, der nicht die klassische Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher durchlaufen hat. Ergotherapeuten, Logopäden, Kinderkrankenpfleger, Hebammen und andere Berufsgruppen, die unter § 7 des Kindertagesbetreuungsgesetzes Baden-Württemberg (KiTaG) fallen, gehören heute neben den üblichen pädagogischen Fachkräften zu den wichtigsten Bezugspersonen unserer Kinder in den Kindertageseinrichtungen.

Mit dieser Erweiterung des Fachkräftekatalogs gemäß § 7 KiTaG wurde den Trägern von Kindertageseinrichtungen bewusst mehr Verantwortung bei der Auswahl ihres Personals übertragen.

Als Fachkräfte werden Personen aus diesen Berufsgruppen aber nur anerkannt, wenn diese eine (berufsbegleitende) Qualifikation von mindestens 25 Tagen absolviert haben. Diese muss innerhalb von zwei Jahren nach Beschäftigungsbeginn abgeschlossen sein. Diese beiden Tatsachen wurden nun vom Kreisjugendamt Reutlingen zum Anlass genommen, um für die Jahre 2020 und 2021 ein neues Qualifizierungsprogramm aufzulegen: „Arbeitsplatz Kita“ ist ein Curriculum, das innerhalb von zwei Jahren die erforderlichen 25 Tage in den vorgegebenen Themengebieten bearbeitet. Die 17 Referentinnen und Referenten der einzelnen Module sind Experten auf Ihrem Gebiet. Durch die festgelegte Gruppenstruktur wird das gemeinsame Lernen der Teilnehmenden begünstigt und die Qualität der Gruppenprozesse gesteigert.

Das modulare Gesamtkonzept hat sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Trägerverantwortlichen den Vorteil am Ende der Fortbildungsreihe alle erforderlichen Themen für die Anerkennung als pädagogische Fachkraft abgedeckt zu haben. Direkte Erprobung in der Praxis wird durch den berufsbegleitenden Aufbau gewährleistet.

Der Flyer zur Nachqualifizierung „Arbeitsplatz Kita“ kann über die Homepage des Landkreises Reutlingen heruntergeladen werden und ist im Bürgerservice unter „Fachstelle Tagesbetreuung“ zu finden.

Anmeldungen werden noch bis Ende Januar 2020 entgegengenommen.

Einfach - lecker - selbst gemacht

Das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bietet im Jahr 2020 eine Reihe von Kochworkshops unter dem Motto „Einfach – lecker – selbst gemacht“ an. Angesprochen sind alle, die gerne schnelle und genussvolle Rezepte mit Spaß zubereiten möchten.

Der erste Workshop **“Ab in den Ofen – Ofengerichte, heiß und lecker“** findet am Montag, den 10. Februar 2020 von 18 bis 21 Uhr in der Beruflichen Schule in Münsingen statt.

Aufläufe sind vor allem in der kalten Jahreszeit sehr beliebt. Sie lassen sich gut vorbereiten und eignen sich ideal für die Familie, nach Feierabend und für Gäste. Egal ob Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Kartoffeln oder Nudeln. Clever kombiniert, gewürzt und im Ofen gegart oder überbacken werden sie zum echten Volltreffer. Hergestellt werden Gerichte von süß bis pikant, trendig und traditionell mit regionalen Zutaten der Saison.

Der zweite Workshop **“Sagt die Salsa zum Bratling: Wir treffen uns im Burger“** findet am Montag, den 13. Februar 2020 von 18

bis 21 Uhr in der Beruflichen Schule in Münsingen statt.

Saftige Burger sind im Trend – ob als Hauptspeise mit Beilage oder “to go”. Wir stellen fluffige Buns, saftige Pattis, auch vegetarisch und würzige Soßen aus natürlichen Zutaten her. Kreativ kombiniert mit Käse, Speck und Gemüse, entstehen leckere Burger. An diesem Abend kombinieren wir unsere Burger mit knusprigen Wedges, Dips und Salaten zu einem vollwertigen Abendessen.

Für die Workshops sind eine Schürze, ein Haargummi bei langem Haar, ein Vorratsbehälter für Reste und der Teilnehmerbeitrag von 15 Euro mitzubringen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Teilnahme ist daher nur nach Anmeldung bis 3. Februar 2020 beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen unter 07381 9397-7341 oder per Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2020 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2020 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen nimmt das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen (wie z. B. die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände) bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf> abrufbar. Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 23. März 2020 (für die Prüfungsstandorte: Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell und Fachschule für Landwirtschaft- Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach/Riß im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg)

bzw. Montag, 15. Juni 2020 (für die Prüfungsstandorte: Justus-von-Liebig-Schule Göppingen und Berufsschulzentrum Radolfzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg) beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen erfolgen. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformation:

Bei genügend Interessenten starten im Herbst 2020 wieder an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:

- Justus-von-Liebig Schule **Göppingen**, Ansprechpartner Martin Hartmann
- Berufsschulzentrum **Radolfzell**, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- DHB-Netzwerk Haushalt Ortsverband **Mannheim** e.V., Ansprechpartnerin Helga Hahl
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft **Biberach**, Ansprechpartnerin Irmgard Jörg

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/-in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten;

Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Was können Kommunen für den Klimaschutz tun?

Einladung zum Kommunalen Klimaschutzkongress am 21. Januar 2020

Der Landkreis Reutlingen und die KlimaschutzAgentur laden am Dienstag, den 21. Januar 2020 zur Veranstaltung „Kommunaler Klimaschutz - Handlungsmöglichkeiten und Instrumente für die Praxis“ ein. Um 15 Uhr eröffnet Landrat Thomas Reumann die Veranstaltung in der HAP-Griehaber-Halle in Eningen unter Achalm mit einem Eingangsstatement zum Klimaschutz. Im Anschluss daran werden gute Beispiele aufgezeigt, wie sich Städte und Gemeinden klimafreundlich aufstellen können.

Klimaschutz nimmt einen immer höheren Stellenwert ein und den Kommunen bieten sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Auch im Landkreis Reutlingen finden sich zahlreiche gute Beispiele, wie sich Städte und Gemeinden klimafreundlich aufstellen können.

An Praxisbeispielen wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen es zum Beispiel bei der Aufstellung von Bebauungsplänen gibt. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Einblicke in Themen wie Photovoltaik, Energieeinsparprojekte und Quartierskonzepte gegeben.

Die Veranstaltung ist eine tolle Chance, sich über Möglichkeiten zum Klimaschutz im Bereich Bauen zu informieren, die jede Kommune nutzen kann und mit Experten ins Gespräch zu kommen. Der Kongress richtet sich an Gemeinderäte und Ortschaftsräte als Entscheidungsträger in den Kommunen sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/veranstaltungen.

Die Anreise mit dem ÖPNV im naldo-Gebiet ist kostenlos möglich. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Download des Tickets.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

Email: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche Email: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro

Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr

Freitag 9:00 – 11.30 Uhr

Freitag, 17.01.

16.30 Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

20.00 Posaunenchor

20.30 Teenagerkreis

Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Johannes 1,16

Sonntag, 19.01. – 2. Sonntag nach Epiphania

9.45 Kindergottesdienst

10.00 Gottesdienst (K. Bauer) **Winterkirche im Gemeindehaus***

Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt bestimmt.*)

18.00 Bezirksjugendgottesdienst in der Ev. Blasiuskirche in Kleinengstingen.*)

Montag, 20.01.

18.00 Bubenjungschar

19.00 Alpha-Kurs*)

Dienstag, 21.01.

14.00 Älterer Frauenkreis

18.30 Mädchenjungschar (3.-8. Klasse) „Smarties und Smilies“

20.15 Kirchenchor

Mittwoch, 22.01.

17.00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 24.01.

14.00 Seniorennachmittag mit Angela Staiger *)

16.30 Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

20.00 Posaunenchor

20.30 Teenagerkreis

Sonntag, 26.01.

9.45 Kindergottesdienst

10.00 Gottesdienst (Pfr. Arnold) mit Amtseinsetzung des neuen Kirchengemeinderats.

19.00 Konzert mit Daniel Kasparian

Hauskreise und Gebetskreise

Gebetskreis bei Familie Gruhn (Tel. 50 63)

Hauskreis bei Familie Drummer (Tel. 93 66 94)

Hauskreis bei Anneliese Moll (Tel. 17 46)

Taufsonntage

An folgenden Sonntagen 2020 sind Taufen möglich: 16. Februar, 01. März, 26. April und 21. Juni 2020. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Es ist nicht möglich, alle individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Weitere Tauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weltmissionsprojekt - Opfer am Sonntag, 19. Januar 2020

Mädchen eine Zukunft geben.

200 Mädchen bekommen in unseren zwei Mädchendörfern im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh Unterkunft, Schutz, Gemeinschaft, Versorgung, Schulbildung und Erziehung mit christlichen Werten.

Unsere Partner der indischen evangelischen Nethanja-Kirche betreiben auch Kinderheime für Jungs, aber die Mädchen liegen ihnen besonders am Herzen. Immer noch gelten Mädchen in Indien als minderwertig, bekommen weniger Aufmerksamkeit, weniger Achtung und weniger Zuwendung. Dagegen setzen wir mit den Mädchendörfern ein viel beachtetes Zeichen.

Einige der Mädchen sind Vollwaise, viele kommen aus extrem armen oder zerstörten Familien, die geprägt sind durch Kriminalität, Drogen- und Alkoholkonsum oder Krankheiten, v.a. AIDS. Die Mädchendörfer sind ihre Chance, der Armutsspirale zu entkommen. Wir bitten Sie unser diesjähriges Missionsprojekt zu unterstützen.

Gottesdienste im Gemeindehaus

Am **12. Januar 2020** hat unsere **Winterkirche im Gemeindehaus** begonnen. Wir feiern unsere Gottesdienste bis einschließlich 5. April nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus. Aufgrund der gesammelten Erfahrung freuen wir uns auf eine „wärmere“ Atmosphäre im Gottesdienst und sparen gleichzeitig Heizkosten. Bitte beachten Sie aber stets die Kirchlichen Nachrichten, da einzelne Gottesdienste dennoch in der Kirche stattfinden können.

Christbaumsammlung

Herzlichen Dank an alle Spender bei der Christbaumsammlung vom Samstag, 11. Januar 2020. Es kamen Spenden in Höhe von 335 Euro zusammen. Ein besonderer Dank gilt Jörg und Max Buck, den Konfirmanden und Jugendlichen für die Sammlung, sowie ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung der Fahrzeuge.

War das schon
alles



Der Kurs
für Sinnsucher.



Der Alpha-Kurs

Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ Der Alpha-Kurs ist ein Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens beschäftigen möchten.

Der Ablauf der Alpha-Abende folgt einer festen Struktur: Nach einem **gemeinsamen Essen** führt ein **Vortrag** in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen **offenen Austausch** unter

den Teilnehmenden (in Kleingruppen) mit Raum, Fragen und eigene Gedanken einzubringen. Der Kurs umfasst zehn Abende, immer **montags von 19.00 Uhr bis 21.45 Uhr im Evang. Gemeindehaus**, sowie ein gemeinsames Wochenende. Sie sind herzlich eingeladen an diesem Kurs teilzunehmen! **Die Teilnahme ist kostenlos** (außer den Kosten am Wochenende). Auf Ihr Kommen freut sich das Alpha-Team unserer Kirchengemeinde!

Seniorenachmittag mit Angela Staiger am Freitag, 24. Januar 2020 um 14 Uhr

Herzliche Einladung am 24. Januar um 14 Uhr zu unserem ersten Seniorenachmittag in diesem Jahr. Angela Staiger wird über das Leben der Anna Magdalena Bach referieren.

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 19. Januar 2020,

18 Uhr in der Ev. Blasiuskirche in Kleinengstingen

Thema: „Alles von ihm erwarten“

Am Sonntag, 19. Januar 2020, lädt der Württembergische Christusbund zusammen mit dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen zu einem Jugendgottesdienst ein. Er findet um 18 Uhr in der Ev. Blasiuskirche in Kleinengstingen statt und steht unter der Überschrift „Alles von ihm erwarten“. Der Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene wird von Tobias Kley gestaltet. Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, gemeinsam ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das Evangelische Bezirksjugendwerk Bad Urach-Münsingen und das JuGo Team aus Kleinengstingen laden herzlich dazu ein.

Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Pfählerstr. 26, 72574 Bad Urach, 07125/309 33 80 oder Email: info@ejw-bum.de

Missionstreffen der Basler Mission im Ev. Gemeindehaus Bempflingen am 23. Januar

Herzliche Einladung zum Missions- und Sammeltreffen der Basler Mission am Donnerstag, 23.01.2020, von **14.30 – 16.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Bempflingen.

Das Thema lautet: Suche den Frieden und jage ihm nach – am Beispiel von Süd Sudan. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Herzliche Einladung am 24. Januar 2020 nach Gomadingen ins Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 7 um 19 Uhr

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen lädt herzlich zu einem entspannten Abend ein. Freu dich auf Gaumenfreuden, Getränke und Gespräche. Sei unser Gast und tausche dich in ungezwungener Atmosphäre aus. Das Thema unseres neuen EJW-Formates in „Stammtisch“ Atmosphäre lautet: Verantwortung in Gremien der Jugendarbeit und in der Kirche? Unser Team hat Gesprächsimpulse vorbereitet. Wir freuen uns wenn wir Jung und Alt und religiös mehr oder weniger interessierte Leute dazu miteinander ins Gespräch bringen. Eintritt frei!

Für weitere Informationen wende dich gerne an unsere Geschäftsstellen in Bad Urach, Pfählerstraße 26 (07125/309 33 80) oder in Münsingen, Schillerstraße 27 (07381/32 49).

Vortrag in Zainingen im Gemeindehaus am 30. Januar 2020

„Israel aktuell – biblisch betrachtet!“

Zu diesem Thema spricht Heinz Reusch, Israel-Reiseleiter und Israel-Kenner. Er lebt schon viele Jahre in Israel und kennt sich mit den Herausforderungen und Schwierigkeiten in diesem Land bestens aus.

Er spricht aus, was andere oft weglassen. Herzliche Einladung zu diesem Abend! Termin: 30. Januar 2020, Veranstaltungsort: Gemeindehaus Zainingen, Beginn: 19.30 Uhr

Der CVJM Zainingen plant eine Israel Reise mit Heinz Reusch vom **01. – 15. Mai 2020**, bei der noch einige Plätze frei sind.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

72574 Bad Urach, Münsinger Straße 18
Tel.: 07125/94675-0, Fax: 07125/94675-20
E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein
Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2019 bis 06.01.2020 nicht besetzt.

In dringenden Notfällen erreichen Sie Pfarrer Alain unter Tel.: 0151 7017 4853 oder Diakon Tress unter Tel.: 07383/ 1504 oder 0151 1913 3221

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 16. Januar 2020

19:00 Gottesdienst, Römerstein-Böhringen

Freitag, 17. Januar 2020

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 18. Januar 2020

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 19. Januar 2020

10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach
und Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche

Freitag, 24. Januar 2020

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 25. Januar 2020

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 26. Januar 2020

10:30 Wortgottesfeier, St. Josef, Bad Urach
11:45 Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach
anschl. Mittagessen im Delp-Haus

Wahl eines neuen Kirchengemeinderates

Kirche verändert sich und bleibt doch, was sie ist. In dieser Spannung bewegt sich die Kirche seit 2 000 Jahren. Kirche und ganz besonders Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder.

Wie sieht's aus?

Will ich in den Zeiten der Veränderung dabei sein? Möchte ich die Zukunft mitgestalten, meine Vorstellungen einbringen, mich kümmern?

Am 22. März 2020 stehen die Wahlen zum Kirchengemeinderat an. Wenn es Ihnen wichtig ist, wie sich das Leben in unserer Gemeinde weiterentwickelt, wenn Sie Ideen haben oder aber Defizite in der Gemeindegemeinschaft sehen, dann sollten Sie für den Kirchengemeinderat kandidieren.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Pfarrer Alain oder der Wahlausschuss gerne zur Verfügung.

Elisabeth Leiber (07123/87175)

Vors. Wahlausschuss



Filmvorführung

Der Erwachsenenbildungsausschuss der katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Bad Urach lädt ein zum Lichtbildervortrag "Madagaskar und ihre Vielfältigkeit" am Donnerstag, 30. Januar 2020, um 19:30 Uhr im Delp-Haus in Bad Urach.

Vereinsmitteilungen

Gemeinsame Jahresfeier 2020

Am Ende der 34. Jahresfeier waren sich Verantwortliche und Besucher gleichermaßen einig "es war wieder eine tolle Veranstaltung. Schon kurz nach 18.00 Uhr waren viele Reihen in der Falkensteinhalle besetzt und tatsächlich waren bis Programmbeginn nur noch einige wenige Plätze leer. Anstatt sich mit Magerkost bei der Handball-EM (Spanien-Deutschland) im Wohnzimmer den Appetit verderben zu lassen, hatten es die vielen Besucher in der Halle besser erwischt. Mit Schnitzel, Pommes, Käsespätzle, Currywurst und vielem mehr konnten sich Alt und Jung kulinarisch auf einen kurzweiligen Abend einstimmen. Obwohl es für die Verantwortlichen und alle Mitwirkenden jedes Jahr aufs Neue eine enorme Herausforderung bedeutet, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen, ist es in diesem Jahr erneut gelungen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TSV Grabenstetten, Wilfried Brecht, der eigentlich geschäftlich bereits in Indien sein sollte, zündeten die Kleinsten vom "EL-KI-TU", unter der Leitung von Kathrin Wilke, gleich ein Feuerwerk mit "wir sind glücklich" auf der Bühne ab. Auch Hanna Henger machte mit ihren "Mini-Handballern" und "wenn nicht jetzt, wann dann..."schwungvoll weiter. Viel Applaus gab es auch für die inzwischen recht stattliche Zahl an Kindern des "Kitonus-Kinderchors" die zunächst alleine unter anderem "ich bin anders", dann zusammen mit den "Mädels unlimited" wunderschöne Lieder sangen. Überhaupt unsere "Mädels"! Es war wieder ein Ohrenschauspiel für alle, obwohl es im Moment eine ganz kleine Truppe ist. Entsprechend wurde ganz herzlich zu einem Probesingen am 07. Februar eingeladen, und sehr gerne dürfen auch männliche Interessenten dazu stoßen. Besonders die vielen älteren Besucherinnen schätzten in diesem Jahr sehr, dass durchweg in deutscher Sprache und daher für sie verständlich, gesungen wurde. Als Überraschung fand sich dann Schulleiterin Frau Saravanja mit vielen ihrer Kinder auf der Bühne ein. Mit bunten Plakaten und dem Lied "Hand in Hand" bedankten sie sich noch einmal sehr herzlich für die Benefizveranstaltungen des TSV Grabenstetten und SV Hülben, die ja immerhin mit 11.111,11 € eine große Summe an Geld für den Wiederaufbau der Rulamanschule einbrachten. Seit 34 Jahren, also seit der 1. Jahresfeier, wirkt die kleine aber feine Volkstanzgruppe unter der Leitung von Sonja und Jürgen Kazmaier mit. Auch sie erhielten viel Beifall für ihre "Schwäbische Tanzfolge" und "Marsch Konter". Ein echter Hingucker waren die "Mädels in Schwarz" mit ihren bunten Pompons, ansonsten als "Montags-Fitness-Gruppe" bekannt, die unter der Leitung von Ulrike Kazmaier für viel Schwung auf der Bühne sorgten.

Vor der Pause fieberten dann die vielen Kinder und Jugendlichen der Übergabe ihres Sportabzeichens entgegen, denn im Rahmen vom Ferienprogramm des TSV, hatten sie alle eifrig persönliche Bestleistungen abgeliefert und durften hierfür nun die Auszeichnungen entgegennehmen. Hierzu fand auch Herr Bürgermeister Deh noch einige lobende Worte. Insgesamt 15 Erwachsene hatten ebenfalls die Prüfungen abgelegt und hier gilt es ganz besonders Frau Doris Schmid hervorzuheben, die bereits zum 45. Mal erfolgreich war. Nach der fünfzehnminütigen Unterbrechung durften die Vorstände von Liederkranz und TSV einige Ehrungen vornehmen. Für den Liederkranz waren dies: Frau Anita Brecht, Ehepaar Maria und Gustav Fetzer, Frau Ute Hess, Herr Ronald Kazmaier, Ehepaar Eva und Wolfgang Klingler, Herr Albert Maier, Frau Karin Schwenkschuster und Herr Alfred Sprenger. Beim TSV wurden Frau Gerda Kächele und Frau Martina Lehmann zu Ehrenmitgliedern ernannt. Von nun an wurde vor allem gelacht. Die 2. Mannschaft zeigte, wie die Sparmaßnahmen im Altersheim aussehen können, die Erste zauberte unter der Moderation von Fabrizio Mosca eine schillernde, rassige Modenschau auf die Bühne und mit einem Sketch über viele TSV-Verantwortliche bei einer lustigen Ausschusssitzung, einschließlich Fan-Club "Commando Höllablit", zeigte unsere Frauenmannschaft, was sonst noch so in ihr steckt. Gegen 22.45 Uhr bedankte sich Wilfried Brecht bei allen Mitwirkenden auf der Bühne, dem Orga-Team beider Vereine, den fleißigen Helfern in der Küche, bei der Essenausgabe, Bewirtung, bei Auf- und Abbau und vielem mehr, aber auch ganz besonders an den vielen Besuchern. Mit Barbetrieb, am Bierstand und vor allem dank toller Musik von unserem "DJ Pigges" war bis 03.00 Uhr viel Betrieb auf der Tanzfläche und alle wünschen sich, dass es auch im Januar 2021 eine 35. Jahresfeier geben wird!

Folgende Personen durften das Sportabzeichen entgegennehmen: Meier, Lars; Haase, Levin; Vöhringer, Paul; Haase, Lenny; Meier, Benjamin; Ankele, Felix; Kazmaier, Wera; Werner, Manuel; Jera-

bek, Tim; Staiger, Lina; Jerabek, Mathis; Kächele, Emily; Haase, Lara-Joy; Jerabek, Lucas; Kazmaier, Lars; Scheu, Jonas; Wilke, Klara; Dietz, Ronja; Maier, Janne; Schrade, Noah; Wahl, Amrei; Werner, Alina; Scheu, Nicola; Scheu, Florian; Wahl, Laura; Knoll, Anni; Wilke, Konrad; Ankele, Ralf; Dietz, Kerstin; Wilke, Dirk; Dietz, Rolf; Knoll, Silvia; Staiger, Michael; Bayer, Gerald; Schenk, Marga; Girke, Guntram; Kazmaier, Irmgard; Kazmaier, Arthur; Dieterich, Willi; Lanki, Markku; Schmid, Doris; Deuschle, Kurt



Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Rundenwettkämpfe KK-Liegend

Bezirksliga

4. Wettkampf: SV Mittelstadt 1 : SV Grabenstetten 1

869 : 863

Die erste Mannschaft erzielte im vierten Wettkampf gegen die Schützen aus Mittelstadt diesmal 863 Ringe und konnte mit Platz vierzehn in der Tabelle einen Platz gut machen.

Yvonne Schmauder	291 Ringe (4.WK)
Uwe Schmauder	289 Ringe (4.WK)
Frank Ludewig	283 Ringe (4.WK)
Dagmar Ladner	275 Ringe (4.WK)

Kreisliga

4. Wettkampf: SV Großbettlingen 2 : SV Grabenstetten 2

830 : 839

Die zweite Mannschaft konnte sich im vierten Wettkampf mit 839 Ringen nochmals steigern und ebenfalls in der Tabelle einen Platz nach oben auf den dritten Platz klettern.

Torsten Binsch	285 Ringe (4.WK)
Willi Jahn	281 Ringe (4.WK)
Marc Thomas	273 Ringe (4.WK)
Gerd Boss	271 Ringe (4.WK)
Hanna Henger	267 Ringe (4.WK)

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Abt. Handball JSG

Unsere **A2** hat im ersten Spiel des Jahres die Tabellenführung behauptet und sich am Samstag beim TSV Wolfschlügen mit 27:34 durchgesetzt. Der Beginn war etwas zäh, denn es sollte bis zur 3. Minute dauern, ehe Moritz Bader zum 0:1 traf und Florian Pascher auf 2:0 (5.) erhöhte. Dann musste auch Clemens Stärr erstmals hinter sich greifen. Die JSG blieb spielbestimmend, setzte sich Mitte der Halbzeit auf 7:11 ab. In der 24. Minute waren die Gastgeber auf 12:15 dran, kassierten dann aber 4 Gegentore, davon drei in Überzahl. Mit 12:19 verabschiedeten sich die Teams in die Kabine und jetzt sorgte Frieder Klingler für den gelungenen Neustart. In der 32. Minute endete die lange Durststrecke der Hexabanner, die sich zwar noch auf fünf Tore heran kämpften, am Ende aber die Punkte unseren Jungs überlassen mussten.

Aufstellung: C. Stärr, T. Henger; L. Öxle (3), M. Bader (6), L. Adam, E. Klein, F. Pascher (5), M. Laupp (2), L. Schwertle (1), J. Rosskopf (6), F. Klingler (10/4), K. Haas (1)

Aktive

Am kommenden Wochenende steigen erstmals im noch jungen Jahr unsere männlichen Teams in den Spielbetrieb ein. Sie alle sind in Heimspielen gefordert und haben es fast durchweg mit Hochkarättern zu tun. Den Auftakt macht am Sonntag unsere Dridda, die auf Tabellenführer SG Esslingen trifft. Der letztjährige Absteiger gewann im Hinspiel mit 34:30 und hinterließ da bereits einen sehr guten Eindruck. Mit bisher nur 2 Niederlagen sind sie im Moment auf Kurs Wiederaufstieg. Ebenfalls keine leichte Aufgabe erwartet unsere Zwoida mit Gegner HSG Ostfildern 2. Die HSG belegt im Moment Platz 5 und möchte diesen auf keinen Fall abgeben. Die beiden Teams treffen erstmals in dieser Saison aufeinander. Spannend wird es dann, wenn unsere Erste auf die Eichenkreuz-Handballer aus Bernhausen trifft. Im Hinspiel hatten Mannes Mannes klar das Nachsehen, was auch durch ganz viele unglückliche Schirientscheidungen zustande kam. Im Moment läuft es beim EK Bernhausen nicht mehr so rund, denn noch im alten Jahr verletzte sich Spielertrainer Martin Alber schwer und konnte zuletzt sein Team nur noch von der Bank aus unterstützen. Die Gäste haben bereits eine Partie gespielt und unterlagen am vergangenen Wochenende zuhause gegen die HSG OLE 20:28. Auch für unseren Manne und sein Team läuft es im Moment nicht wie gewünscht, können doch gleich mehrere Spieler nicht mitwirken. Besonders gravierend ist die Situation im Tor, da Jonas Stäbler noch mit seiner Daumenoperation, Erik Buck nach Pfeifferschem

Drüsenfieber nicht spielen darf und Marcel Brandt sich nach wie vor im Ausland aufhält. Hier konnten die guten Verbindungen von Manne und Klaus zumindest bewirken, dass für ein paar Spiele Patrick Bader (ehemals SGOU) zwischen unsere Pfosten kommt. Nur schwer zu verkraften wird auch der Ausfall nach Wegzug von unserem Jan Kazmaier sein. Er hat kurzfristig einen Studienplatz in München bekommen und wir alle gönnen ihm sehr, dass er nun auch sein Medizinstudium beginnen kann. Alles Gute und vielen Dank „unserem Katze“! Es wird also spannend, wie sich unsere Jungs in neuer Besetzung präsentieren werden. Folgende Spiele finden am kommenden Wochenende statt, zu deren Besuch wir herzlich einladen.

Samstag, 18.01.2020

Ermstalhalle, Bad Urach

wJD-BK 10.30 Uhr

JSG – TSV Weilheim

mJB-BK 12.00 Uhr

JSG – HSG Owen-Lenningen

Egelsee Sporthalle, Neuhausen/Filder

wJE6+1/1 15.20 Uhr

TV Plochingen – JSG

Falkensteinhalle, Grabenstetten

wJB-BL 12.00 Uhr

JSG – TSV Köngen

wJA-BL 14.00 Uhr

JSG – TSG Münsingen

mJA-BK 18.00 Uhr

JSG 2 – TSV Weilheim

Sonntag, 19.01.2020

Schafhausackerhalle, Plochingen

gJF-6 12.00 Uhr

TSV Köngen 2 – JSG 2

Falkensteinhalle, Grabenstetten

M-KLB-1 13.00 Uhr

TSV 3 – SG Esslingen

M-BK 14.45 Uhr

TSV 2 – HSG Ostfildern 2

M-BL 17.00 Uhr

TSV 1 – EK Berhausen

Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V.

Jugend musiziert 2020

Am Wochenende 1./2. Februar 2020 wird wieder eine Wertungskategorie des diesjährigen Wettbewerbs "Jugend musiziert" in Bad Urach zu Gast sein! Im Rahmen des Regionalwettbewerb finden dieses Mal am Samstag, den 1. Februar von 9.00 - 18.00 Uhr die Vorträge in der Kategorie "Sologesang" in der Schlossmühle in Bad Urach statt. Den genauen Zeitplan können sie der Internetseite von "Jugend musiziert" entnehmen: zuerst auf die Startseite www.jugend-musiziert.org und dann über den Reiter "Wettbewerbe" bis zum Regionalwettbewerb Tübingen durchklicken.

Wir freuen uns, wenn dieses besondere Ereignis zahlreiche Zuhörer/innen in die Schlossmühle locken würde, die die Kandidatinnen/innen durch ihre Anwesenheit und wohlwollende Ohren unterstützen!



forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 16.01.

18:00 Uhr: **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**

18:15 Uhr: **Wild Rose**

20:30 Uhr: **The Peanut Butter Falcon**

20:45 Uhr: **Einsam Zweisam**

Freitag, 17.01.

18:00 Uhr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
18:15 Uhr: Wild Rose
20:30 Uhr: The Peanut Butter Falcon
20:45 Uhr: Einsam Zweisam

Samstag, 18.01.

15:45 Uhr: Die Eiskönigin 2
16:15 Uhr: Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz
18:00 Uhr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
18:15 Uhr: Wild Rose
20:30 Uhr: The Peanut Butter Falcon
20:45 Uhr: Einsam Zweisam

Sonntag, 19.01.

15:45 Uhr: Die Eiskönigin 2
16:15 Uhr: Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz
18:00 Uhr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
18:15 Uhr: Wild Rose
20:30 Uhr: The Peanut Butter Falcon

20:45 Uhr: Einsam Zweisam

Montag, 20.01.

18:00 Uhr: Einsam Zweisam (Originalfassung mit deutschen Untertiteln)
18:15 Uhr: Aretha Franklin: Amazing Grace
20:15 Uhr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
20:30 Uhr: Wild Rose (Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

Dienstag, 21.01.

18:00 Uhr: Einsam Zweisam
18:15 Uhr: The Peanut Butter Falcon
20:15 Uhr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
20:30 Uhr: Wild Rose

Mittwoch, 22.01.

18:00 Uhr: Einsam Zweisam
18:15 Uhr: The Peanut Butter Falcon
20:15 Uhr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
20:30 Uhr: Wild Rose

www.forum22.de



Aufmerksamkeit
erregen!



NAK ■ VERLAG

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt

Römerstraße 19 . 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 . Fax 07123/3688-222